



PROJEKTDATENBOGEN LEADER-REGION MEER & MOOR zur Vorprüfung der Förderwürdigkeit von LEADER-Projekten in der Sitzung der LAG Meer & Moor am 25.04.2023

Vorschlag zur Projektbewertung durch LAG-Beirat:

Projektbewertung durch LAG entsprechend Vorschlag LAG-Beirat:

Projektbewertung durch LAG abweichend Vorschlag LAG-Beirat:

☐
☒
☐

Tabelle 1: Projektskizze

Projekttitel	Barrierefreier Zugang zur denkmalgeschützten Kastenmangel Steinhude inkl. Fußbodensanierung	
Antragsteller*in	Ansprechpartner*in	
	Institution	Privater Träger
	Rechtsform	☐ öffentlicher Träger ☐ sonstiger öffentlicher Träger ☒ Verein, Verband, privat ☐ privat mit Gewinnabsicht
	PLZ, Ort	31515 Wunstorf
	Web	www.kastenmangel.de
Beteiligte Partner*innen (Wer soll bei Entwicklung und Umsetzung mitwirken? Welche Rolle spielen die Partner*innen?)	Steinhuder Meer Tourismus GmbH (SMT)	
Projekthalt (Ausführliche Darstellung von Projektansatz, -ziel, -inhalt, Maßnahmen, Umsetzungsschritten)	Die Kastenmangel Steinhude wurde 1855 als Leinmangel errichtet, 1930 elektrifiziert und 1983 außer Betrieb gesetzt. 1999 wurde das Gebäude mit Unterstützung des Denkmalschutzes, der Klosterkammer und der Nieders. Sparkassenstiftung von Gisela und Wilhelm Bredthauer unter Mitwirkung des Architekten Manfred Röver saniert und anhand von Archivbildern wieder in den Originalzustand von 1930 versetzt. Im Anschluss wurden im Verlauf der letzten 20 Jahren die Einrichtungsgegenstände funktionsfähig gemacht. Die Kastenmangel ist als technisches Denkmal anerkannt und das Gebäude ist denkmalgeschützt. Mit der jetzt geplanten Maßnahme soll der gebrochene und unebene Zementfußboden von 1930 durch einen barrierefreien Klinkerfußboden im Stil früherer Dielen in Steinhuder Häusern saniert werden und gleichzeitig ein höhengleicher und damit behindertengerechter Zugang geschaffen werden. Besucher dürfen die Kastenmangel im Rahmen einer Führung durch Mitarbeiter*Innen der SMT besichtigen. Dafür wird ein Beitrag erhoben, welcher der SMT zugutekommt. Der Besitzer der Mangel erzielt keinerlei Einnahmen. Die Maßnahmen sind mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt.	
Zeitplanung	geplanter Projektbeginn: September 2023 (nach Tag des Denkmals) geplanter Projektabschluss: 30. April 2024	



Querschnittsziele (Welche Querschnittsziele werden durch Ihr Projekt befördert? Bitte kurz erläutern)	☐ Digitalisierung (direkter Beitrag, z.B. Infrastrukturen, Angebote)	
	☒ Barrierefreiheit (direkter Beitrag zur Erhöhung der Teilhabemöglichkeit) Mit der Maßnahme erhält das Museum einen barrierefreien Zugang. Barrieren und Stolperfallen werden im Zuge der Maßnahme entfernt und damit die Zugänglichkeit insbesondere für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen verbessert	
	☒ Ehrenamt (Ehrenamtliche sind in Planung oder Umsetzung einbezogen) Das Museum der Steinhuder Kastenmangel wird seit 23 Jahren von der Familie Bredthauer unterhalten, instandgehalten und unentgeltlich der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Ehrenamtliche Helfer werden bei der Umsetzung des Vorhabens aktiv unterstützt (s. Eigenleistungen).	
	☐ Klimaschutz (direkter Beitrag zu Klimaschutz oder Klimaanpassung)	
Qualitätskriterien (Inwiefern leistet Ihr Projekt einen Beitrag zu folgenden Kriterien bzw. behindert diese nicht. Erläutern Sie kurz.)	☐ Beitrag zur Aufwertung der Lebensqualität für Kinder und Jugendliche (<18 J.)	
	☐ Innovation (Medien, Technik, Vorgehensweise) Die Kastenmangel ist für den früheren Leinenweberort Steinhude ein einzigartiges Denkmal, das für die historischen Leinenherstellung den Prozess des Glättens in früh-industrieller Form noch heute im Original demonstrieren kann.	
	☐ Stärkung des lokal-regionalen Arbeitsmarkts Die Kastenmangel stützt als einzigartiges Denkmal den Tourismus und trägt so zur Sicherung von Arbeitsplätzen, insbesondere der Gästeführer der SMT bei.	
	☒ Beitrag zur Bildung / Qualifizierung der Bevölkerung Die Kastenmangel wird regelmäßig von Schulklassen der Grundschulen besucht.	
	☐ Beitrag zur Vernetzung zwischen Dörfern / Ortsteilen	
Besondere Merkmale	Regionaler Bezug/ Kooperationsprojekt:	
	☒ Projekt einer Kommune ☐ interkommunales Projekt (mit anderen Kommunen) ☐ mind. 2 Kommunen ☐ Gesamte Region: 3 Kommunen ☐ Kooperationsprojekt (regional mit anderen Regionen) ☐ 1 andere Region ☐ 2 oder mehr Regionen	
Projektkosten	Gesamtkosten (netto)	42.935,00 (Bemessungsgrundlage aufgrund Förderung von Eigenleistungen mit 60 %)
	Gesamtkosten (brutto)	51.394,00
Projektfinanzierung	Mwst:	8.205,76
	EU-Förderung	16.315,30



	Eigenmittel	Eigenmittel: 26.467,00 (abzügl. weiterer Drittmittel) (davon: Eigenleistungen 6.000,00)
	Drittmittel	Baukostenzuschuss Stadt Wunstorf angefragt (Rückmeldung ausstehend, Summe noch offen); Schaumburger Land Volksbank iSuN beantragt: 4.294,00
	öffentl. Kofinanzierung	4.318, - (REKO angefragt)

Fotos, Zeichnungen o.ä. (falls vorhanden):

